

„In der Vielfalt die Einheit erkennen ist alles.“
Tiberius Claudius, röm. Kaiser

VIELFALT

Wir verstehen uns als eine SCHULE FÜR ALLE im Alter von 6 – 14 Jahren. Jedes einzelne Kind wird in seiner Eigenheit, seinen individuellen Voraussetzungen und Potentialen von unserer Schulgemeinschaft an- und aufgenommen so wie es ist.

Somit ergibt sich bei unseren Schülerinnen und Schülern eine große Vielfalt durch unterschiedliche Persönlichkeitsmerkmale wie **Geschlecht, Alter, Eigenschaften, Talente und Bedürfnisse** sowie durch verschiedene **kulturelle, soziale, nationale und ethnische Hintergründe**. Diese natürliche Diversität stellt ein authentisches Abbild unserer Gesellschaft dar und bedeutet für die Lernenden und Lehrenden **Herausforderung und Chance zugleich**.

Chancen und Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler

Für die Heranwachsenden besteht an einer Schule mit bewusst gelebter Heterogenität die Chance, das **soziale Miteinander im Schulalltag** tagtäglich zu erfahren und zu erlernen. Sehr früh erkennen die Kinder, dass **Regeln und moralische Werte** wichtig sind, dass Verschiedenheit kein Grund für Ausgrenzung sein darf, dass **gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz** für das Funktionieren einer Gemeinschaft unerlässlich sind. Gleichzeitig erfahren sie jedoch auch, dass jede/r von jeder/m etwas lernen kann.

Chancen und Herausforderungen für die Lehrenden

Der Diversität der Schülerinnen und Schüler bestmöglich gerecht zu werden, bedeutet für die Lehrenden einen **hohen pädagogischen Anspruch**. Durch die Anwendung geeigneter **Methoden der Differenzierung**, durch ein hohes Maß an **Lehrer- und Lehrerinnenkooperation** und durch den gezielten Einsatz der vorhandenen **Ressourcen** nehmen wir diese Herausforderung an. Wir sind der Überzeugung, dass die Vielfalt – wenn wir sie bewusst und proaktiv nutzen – für alle Beteiligten eine Lernchance und letztendlich eine Bereicherung darstellt.

